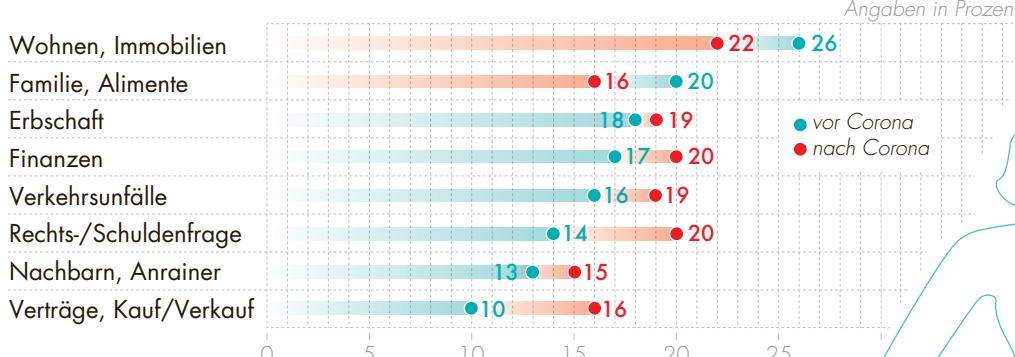


An welche Rechtsstreitigkeiten denken die Österreicher?

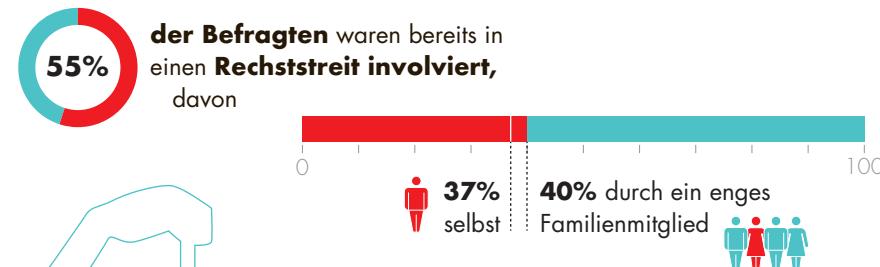
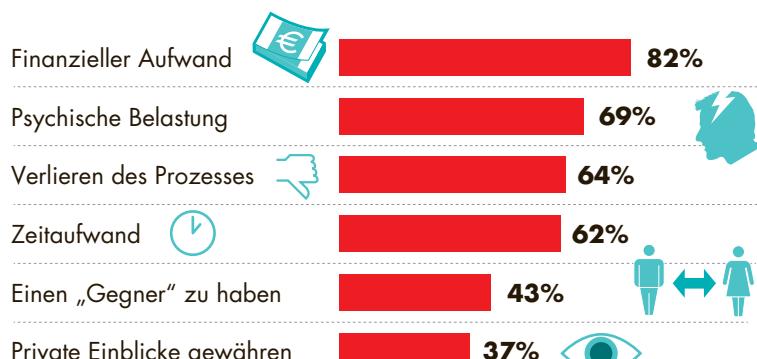
Frauen denken häufiger an Familie und Erbschaft als Männer.

Nach Corona denken die Österreicher häufiger an Vertragsrechtsstreitigkeiten und Schuldfragen als an Wohnen und Familie. Außerdem vermuten die Österreicher mehr Rechtsstreitigkeiten wegen Rechts-/Schuldenfragen als wegen Wohnen und Familie.



4 von 10 glauben an eine **Zunahme von Rechtsstreitigkeiten** aufgrund von **Corona**. 

Wovor haben Österreicher bei einem Rechtsstreit Angst?



8 von 10 Österreichern (79%) sind der Ansicht, dass eine **Rechtsschutzversicherung** zum Recht verhilft.

60% würden eher eine **gütliche Einigung** anstreben.

Je älter die Befragten, desto höher das Bedürfnis nach einer gütlichen Einigung – man könnte also salopp sagen, die Streitlust sinkt parallel zum Alter.

40% würden jedenfalls auf **ihrem Recht bestehen**.

Was sind tatsächlich die häufigsten Streithemen?

